



Kenny Werner / Jens Søndergaard Duo "A Time For Love"

STUCD 08092

Es gab keine langwierige Probenphase, bevor der dänische Saxophonist Jens Søndergaard und der amerikanische Pianist Kenny Werner 15 Balladen aus dem Great American Songbook aufnahmen. Nicht mehr als zwei Takes pro Stück – wenn Magie da war, konnten sie auch einfach so weiter machen. Und Magie war ganz bestimmt im Raum, als sich die zwei renommierten Musiker in den Sun Studios in Kopenhagen trafen; eine Magie, die beiden ein ungezwungenes Spiel ermöglichte. Jens Søndergaards Hauptinstrument ist das Altsaxophon, aber er spielt auch Bariton und Klarinette. Er beherrscht seinen ganz besonderen Ausdruck und lässt sich von der Inspiration des Momentes tragen. Kenny Werner ist ein beeindruckender Pianist – hochempfindlich und sinnlich. Er scheint alles zu meistern, während er einen extrem schönen Hintergrundteppich aus Noten für den lyrischen Bläser schafft. So finden sich erfahrene und einfühlsame Jazzmusiker. Das Ego wird neutralisiert – eine wunderbare und geschmackvolle Aufnahme, lyrisch und romantisch.

Kopenhagen lernte Kenny Werner das erste Mal in den 80er Jahren bei einem Besuch mit dem Archie Shepp Quartetts kennen. Seitdem kehrte er viele Male zurück, oft, um mit dem dänischen Schlagzeuger Alex Riel zu spielen (Stunt-Veröffentlichung „Celebration“), aber auch um den Saxophon spielenden Zahnarzt Jens Søndergaard zu treffen! Sie spielten bei verschiedenen Gelegenheiten miteinander und letztendlich wurde ein Aufnahmedatum festgelegt. Dies ist das glückliche Resultat.

Kenny Werner (geb. 1951) ist ein Musiker, der sowohl als Solopianist als auch im Trio oder mit Bläsern beeindruckt. Seit den 70ern ist er als Musiker, Komponist und Lehrer aktiv. Er spielte im Archie Shepp Quartett und wurde 1984 zu einem wichtigen Mitglied des Mel Lewis Orchestras. Seit dem hat er in seiner Heimat und im Ausland mit einer beeindruckenden Liste an Musikern gespielt, immer geschätzt für seine hohe und aufmerksame Musikalität, seine enormen technischen Fähigkeiten und sein Talent als Big Band-Arrangeur. Auf dieser Liste stehen Toots Thielmans, Lee Konitz, Joe Henderson, Bob Brookmeyer, Tom Harrell, Kenny Wheeler, Eddie Henderson, Ron Carter, Michael Brecker, Dave Holland, Charlie Haden, Jack DeJohnette, Billy Hart, Bobby McFerrin, Dizzy Gillespie, Stan Getz, Elvin Jones and Joe Lavano. Er ist auf den Stunt-Veröffentlichungen „Relatin“, „The Riel Deal“ and „Celebration“ mit Alex Riel, Michael Brecker, Jerry Bergonzi und Mike Stern zu hören. Seine letzte CD erschien bei Blue Note.

Jens Søndergaard (geb.1945) ist seit über 40 Jahren in der dänischen Jazzszenen in Big Bands und Combos aktiv, u.a. auch als Bandleader. Seine größten Vorbilder sind Art Pepper und Lee Konitz. Er hat oft mit Konitz gearbeitet und aufgenommen. Sein letztes Album „More Pepper“ erschien 2007 ebenfalls bei Stunt Records und wurde von Kritikern hoch gelobt.

But Beautiful/Round Midnight/ A Time For Love/Lover Man/Over the Rainbow/Willow Weep for Me/Darn That Dream/ Everything Happens to Me

Jens Søndergaard (as, cl, bts), Kenny Werner (p)

Pressphotos auf www.sundance.dk



STUNT RECORDS

Sundance Music ApS Gothersgade 107 1123 Copenhagen K Denmark
Tlf: +45 3333 8720 Fax: +45 3315 0206 www.sundance.dk - sundance@sundance.dk